

Wenig Aufwand - große Wirkung

"Wir sind in der Vergangenheit oft davon ausgegangen, dass sich unsere Fahrer auf der Autobahn oder Landstraße etwas in den Reifen gefahren haben. Wenn wir uns jetzt mal unsere Statistik anschauen, dann sieht es eher danach aus, dass die ungeliebten Metallteile ganz woanders herumlagen", sagt der Speditionsinhaber Klaus Bartkowiak (rechts).



Klaus Bartkowiak hatte die Magnetbesenidee.



Auch unser Werkstattmeister, Stefan Müller (links), freut sich, wenn weniger Reifen zu wechseln sind.

Unglaublich was man so alles auf den Verladehöfen findet. Nicht nur bei uns, sondern auch bei unseren Kunden! Wir benutzen einen großen Magnetbesen (s. Abb. unten) an dem so einiges hängen bleibt. Seitdem verzeichnen wir wesentlich weniger Reifenplatzer.



Das fängt ja gut an! Klaus Bartkowiak freut sich mit seinen Mitarbeitern über die erneut sehr gute Bewertung der IMPERIAL für das erste Quartal 2018. Sechsmal in Folge als das bevorzugte Unternehmen mit voller Punktzahl eingestuft zu werden, lässt unser Lieferantenherz höher schlagen.

Zum 6. Mal in Folge ausgezeichnet



Spedition Bartkowiak GmbH, Tel. 0 51 21/ 5 40 58
Hildebrandstraße 53 a, D-31135 Hildesheim

www.Spedition-Bartkowiak.de

Newsletter 1/18

Spedition Bartkowiak

Grünes Licht für den Generationenwechsel



27 Jahre dabei

... on the road again!



Wir sind wieder unterwegs und unterstützen WABCO-transics diesmal in Spanien. Vorgestellt wird den Spediteuren vor Ort ein Flottenmanagementsystem (FMS), welches wir schon lange sehr erfolgreich benutzen. Das FMS ist das Bindeglied zwischen unserem Fuhrpark und unserer Zentrale in Echtzeit.

Um es den interessierten Kollegen besser erklären zu können, haben wir einen Aufleger in ein Büro umgebaut. Natürlich ist die komplette Fahrzeugeinheit mit der neusten Technologie von WABCO-transics ausgestattet..

Bis kurz vor der Abfahrt haben unsere Jungs noch am "Auflegerbüro" gearbeitet.



Mit Leib und Seele ist Ingo Veckenstedt Berufskraftfahrer. Er begann mit einer Kfz-Schlosserlehre und war von 1975 bis 1991 im Osten Deutschlands als Busfahrer im Einsatz. Seit 1991 fährt er für die Spedition Bartkowiak. Jetzt übergibt er, nach nunmehr 27 Jahren, das Lenkrad an die jüngere Generation.

Zur Zeit befinden sich sieben Berufskraftfahrer in Ausbildung, die sich auch in Zukunft auf einen zuverlässigen Arbeitgeber verlassen können.

neueste Mischung

Seit Februar 2018 setzen wir den Shell FuelSave Diesel mit der neuen DYNAFLEX-Technologie ein. Er wurde entwickelt, um die Bildung von Ablagerungen an den Einspritzdüsen zu verhindern. Dies kann uns helfen, Einsparungen von bis zu 3% zu erreichen. Wir werden darüber berichten.

unser Servicepartner www.mundt.de
Evelin Kluge 0 51 21-7 69 60



Südlich von Barcelona war die erste Vorstellung.

Auf 1.770 km verbrauchte er nur unglaubliche **17,37 Liter / 100 km**

Selbst wenn man berücksichtigt, dass die Tonnage nur ca. 5 Tonnen betragen hat, ist das ein Spitzenergebnis - und das bei zum Teil anspruchsvoller Topographie. Im Moment können wir nicht sagen, was noch alles möglich ist, aber es zeichnet sich deutlich ab, dass unser "9-Punkte-Plan" aufgeht, betrachten wir die Einheiten separat. Allein auf der Strecke zwischen Wiesbaden und Straßburg (Entfernung 192 Kilometer) erzielte unsere moderne ziehende Einheit einen Durchschnittsverbrauch von unglaublichen 15,32 Litern auf 100 km. Die Durchschnittsgeschwindigkeit lag bei 79,6 km/h.

